



ENNEPE-
RUHR-KREIS



Kommunales
Integrationszentrum
Ennepe-Ruhr-Kreis



NEWSLETTER

Ausgabe 5/2025

Inhalt

Aktuelles aus dem KI	4
Woche gegen Rassismus: Konzertlesung mit Songs und Geschichten aus voller Seele	4
Schulung: Das deutsche Schulsystem verstehen	5
Netzwerktreffen für pädagogische Fachkräfte in Kitas	5
Einladung zum kreisweiten Austauschtreffen mit den Ausländerbehörden im Ennepe-Ruhr-Kreis	6
Woche der Vielfalt 2025: Jetzt mitmachen und Zeichen setzen	7
NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS STÄDTEN	8
Witten: Interreligiöses Chorprojekt	8
Frisch, freundlich, dynamisch: Neues Logo der Stadtverwaltung steht für Aufbruch in Gemeinschaft	8
MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG	9
Klimakrise und Flucht	9
Polizeiliche Kriminalstatistik: Migration und Kriminalität	9
20 Jahre Integrationsförderung des Bundes: Chancen, Wege, Miteinander	10
Mehrsprachige Gesundheitsinformationen	10
SVR-Studie: Politische Teilhabe junger Menschen mit Zuwanderungsgeschichte stärken	10
„Arbeitsdefinition von Rassismus“ für Verwaltungshandeln vorgestellt	11
Asylzahlen im März 2025	11
Minas – Atlas über Migration, Integration und Asyl	11
Zwischenbilanz zum Chancen-Aufenthaltsrecht	12
ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG	12
Studie zeigt: Muslimische Bewerberinnen und Bewerber haben auf dem Arbeitsmarkt geringere Chancen	12
Ferien-Praktikumswochen NRW starten: Neue Chancen für Jugendliche und Unternehmen	12
Mit dem richtigen Partner Azubis aus Drittstaaten finden	13
MIRA – Mentoring für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte oder mit Fluchterfahrung	13

Inhalt

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME	14
Vergabe von Fördermitteln für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zugewanderten im Förderjahr 2026	14
Deutscher Nachbarschaftspreis 2025	14
WEITERE VERANSTALTUNGEN	15
QUARARO-Schulung	15
Save the date: Fest der Kulturen	15
Tagung: Klimawandel und Migration	16
Fremdsprachige Führungen zum Diversitätstag	16

AKTUELLES AUS DEM KI

Woche gegen Rassismus: Konzertlesung mit Songs und Geschichten aus voller Seele

Unter dem Motto „Das Leben ist nicht schwarz-weiß. Songs aus voller Seele & Geschichten zwischen Leicht- und Tiefsinn“ fand zur Internationalen Woche gegen Rassismus am 28. März eine Konzertlesung in der Christuskirche in Schwelm statt. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, einen unvergesslichen Abend mit Musik, Literatur und tiefgehenden Geschichten zu erleben.

Die Veranstaltung war eine Kooperation des Arbeitskreises Migration und Integration des Kirchenkreises Schwelm, des Märkischen Gymnasiums, der Stadt Schwelm, dem Integrationsrat Schwelm und des Kommunalen Integrationszentrums des Ennepe-Ruhr-Kreises.

Als Künstlerpaar begeisterten Judy Bailey und Patrick Depuhl das Publikum mit einer Mischung aus Gesang, Lesungen und humorvollen sowie nachdenklichen Erzählungen. Dabei nahmen sie die Zuhörer mit auf eine Reise durch historische Themen wie die Sklaverei, den Kolonialismus und die Zeit des Nationalsozialismus – Themen, die zum Nachdenken anregen, tief berühren und gleichzeitig Hoffnung vermitteln.

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten Schülerinnen und Schüler des Märkischen Gymnasiums, die während der Veranstaltung Snacks und Getränke anboten.



Schulung: Das deutsche Schulsystem verstehen

Viele Fragen tauchen auf, wenn es um das deutsche Schulsystem geht – besonders bei Menschen, die selbst nicht in Deutschland zur Schule gegangen sind: Welche Schulformen gibt es? Wie läuft der Schulalltag ab? Worauf sollten Eltern achten? Das Kommunale Integrationszentrum lädt daher zu einer informativen Schulung ein.

Wer kann teilnehmen?

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an ehrenamtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler, steht aber auch allen offen, die sich zum Thema informieren möchten.

Was erwartet Euch?

- Ein kompakter Überblick über das Schulsystem in Deutschland
- Raum für Eure Fragen
- Eine tolle Gelegenheit, mehr Orientierung und Sicherheit im Umgang mit dem Thema Schule zu gewinnen

Datum: 07. Mai 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Kommunales Integrationszentrum,
Nordstraße 21, 3. Etage, 58332 Schwelm

Anmeldung: Interessierte können sich bis
zum 02. Mai 2025 per E-Mail anmelden:
ki@en-Kreis.de

Netzwerktreffen für pädagogische Fachkräfte in Kitas

Netzwerktreffen bieten eine wertvolle Unterstützung für pädagogischen Fachkräfte in Kitas und orientieren sich an den konkreten Bedarfen der Teilnehmenden.

Wir freuen uns, das erste Netzwerktreffen im Jahr 2025 für den 14. Mai ankündigen zu dürfen.

An diesem Tag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, an Schnupperübungen aus dem Diversitätstraining des Kommunalen Integrationszentrums teilzunehmen.

Darüber hinaus wird das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) mit seinen Schnittstellen in Kitas vorgestellt. Abgerundet wird das Treffen durch einen Vortrag von Dr. Anja Leist-Villis zum Thema „Mehrsprachigkeit in der Kita“.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Datum: 14. Mai 2025

Uhrzeit: 9:30 bis 12:00 Uhr

Ort: Kreishaus Schwelm, Raum 050,
Hauptstr. 92, 58332 Schwelm

Einladung zum kreisweiten Austauschtreffen mit den Ausländerbehörden im Ennepe-Ruhr-Kreis

Wir freuen uns, Sie herzlich zu einem kreisweiten Austauschtreffen mit den Leitungen und Vertreter und Vertreterinnen der Ausländerbehörden des Ennepe-Ruhr-Kreises und der Stadt Witten einzuladen.

Teilnehmende Zielgruppen:

- Jugendmigrationsdienst
- Migrationsberatung für Erwachsene
- Regionale Flüchtlingsberatung
- Case Management im Rahmen von KIM
- Vertreter und Vertreterinnen der Jobcenter-Regionalstellen im EN-Kreis

Datum: Dienstag, 17. Juni 2025
10:00-12:30 Uhr
Kreishaus, Hauptstr. 92, 58332 Schwelm
(Raum 050, Erdgeschoss)

Wichtig: Eine verbindliche Anmeldung an Fr. Başöz (E-Mail: Z.Basoez@en-kreis.de, Tel.: 02336 4448-188) ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Ziel des Treffens: Gemeinsam möchten wir den Austausch im Kreis stärken. Dabei sollen Abgrenzungen in den Zuständigkeiten sichtbar gemacht, ausländerrechtliche Themen praxisnah beleuchtet und mögliche Formen der Zusammenarbeit diskutiert werden.

Bitte teilen Sie Fr. Başöz (E-Mail: Z.Basoez@en-kreis.de, Tel.: 02336 4448-188) Ihre Teilnahme bis zum 30. Mai 2025 mit – gerne direkt mit etwaigen Fragen an die Ausländerbehörden. Diese werden im Vorfeld gesammelt, gebündelt und über die Koordinierungsstelle KIM weitergeleitet. Bei Fragen stehen wir – das Team der KIM-Koordinierungsstelle – Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Woche der Vielfalt 2025: Jetzt mitmachen und Zeichen setzen

Das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises (KI) lädt zur „Woche der Vielfalt“ ein – und feiert dabei Jubiläum: Die Aktionswoche findet 2025 bereits zum achten Mal statt. In September soll im gesamten Kreisgebiet wieder eine Woche lang ein buntes Programm entstehen, das zeigt, wie vielfältig das Zusammenleben im Ennepe-Ruhr-Kreis ist.



„Unter dem Motto Ennepe-Ruhr-Kreis. Das sind wir alle. Ohne Ausnahme! möchten wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern ein starkes Zeichen für Vielfalt, Teilhabe und Zusammenhalt setzen“, so Bülent Altunay, Leiter des KI.

Gesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft sind dazu aufgerufen, sich mit eigenen Veranstaltungen zu beteiligen. Die Anmeldephase läuft ab sofort – Beiträge können bis Montag, 30. Juni, unter www.vielfalt-EN.de, Suchbegriff „Woche der Vielfalt“ online eingereicht werden.

Ob Lesungen, Workshops, Filmvorführungen, Vorträge, Partys, Webinare oder sportliche Aktionen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist nur: Die Veranstaltungen sollen Vielfalt sichtbar machen und Räume für Begegnung, Austausch und gegenseitiges Verständnis schaffen.

Ein erstes starkes Zeichen setzt bereits die Auftaktveranstaltung: Der Gevelsberger Verein „Kette der Solidarität“ organisiert gemeinsam mit dem KI und der Stadt Wetter (Ruhr) einen Fachdialog zu Rassismuserfahrungen und Empowerment von Kindern und Jugendlichen. Eingeladen sind insbesondere Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie Beschäftigte in der Sozialarbeit. Die Moderation übernimmt Dr. Nkechi Madubuko, promovierte Erziehungswissenschaftlerin und Expertin für Diversität und Empowerment.

„Ziel unserer Veranstaltungsreihe ist es, einen Ort zu schaffen, an dem alle Menschen – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft – anerkannt werden“, betont Altunay.

Die Woche der Vielfalt lebt vom Engagement vieler – und bietet zugleich die Möglichkeit zur stärkeren Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung im Ennepe-Ruhr-Kreis. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und Teil dieser besonderen Woche zu werden.

NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS STÄDTEN

Witten: Interreligiöses Chorprojekt

Im Mai wird in Herbede ein interreligiöses Chorprojekt vorgestellt, das auf dem [Trimum-Liederbuch](#) basiert. Es werden jüdische, christliche und muslimische Lieder auf Arabisch, Deutsch, Hebräisch und Türkisch gesungen. Wer als Sängerin oder Sänger, Musikerin oder Musiker mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen. Gesucht sind insbesondere Muttersprachler aller vertretenen Sprachen. Info und Schnupperprobe am 18.05.25 um 14:00 Uhr im Markus-Zentrum in Herbede.



Frisch, freundlich, dynamisch: Neues Logo der Stadtverwaltung steht für Aufbruch in Gemeinschaft

Es ist frisch und freundlich, vielfarbig und dynamisch, und es steht für Aufbruch in Gemeinschaft: Das neue Logo der Stadtverwaltung Schwelm, das nicht von ungefähr pünktlich zum Bezug des neuen Rathauses „in Dienst genommen“ worden ist. Denn gestalterisch basiert es auf dem Grundriss des zentralen Schwelmer Verwaltungsneubaus und stellt, so Bürgermeister Stephan Langhard, „eine starke Verbindung zu unserer Stadt und ihrer Verwaltung her“.



Bürgermeister Stephan Langhard: „Die Vielfalt der Formen verdeutlicht Modernität, Offenheit und die integrative Haltung der Stadtverwaltung, die allen Bürgerinnen und Bürgern gerecht werden möchte und dabei auf eine zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung ausgerichtet ist“.

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Klimakrise und Flucht

Das Thema Klimawandel ist täglich in den Medien präsent. In der Schule kann es in viele Lehrsächer eingebunden werden. Was der Klimawandel mit Flucht zu tun hat, erklärt die neue Ausstellung „Klimakrise und Flucht“.

Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, im Unterricht oder in Projektwochen mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch über ein so wichtiges Thema zu kommen. Begleitendes Schulmaterial, wie Handouts und Videos, unterstützen die Unterrichtsvorbereitung.

Die Ausstellung kann von Schulen kostenlos bestellt werden. [Info hier](#)



Polizeiliche Kriminalstatistik: Migration und Kriminalität

Vor kurzem wurde die [Polizeiliche Kriminalstatistik](#) vorgestellt. Die neuen Zahlen zeigen: Ausländische Tatverdächtige sind in der Statistik überrepräsentiert. Im [Factsheet](#) des Mediendienstes Integration gibt es die wichtigsten Zahlen und Studien zu den Fragen, warum das so ist, und ob Migration und Kriminalität zusammenhängen.

Lesen Sie dazu auch einen von Migrationsexperten unterzeichneten [offenen Brief](#).



20 Jahre Integrationsförderung des Bundes: Chancen, Wege, Miteinander



Seit zwei Jahrzehnten ebnet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit vielfältigen Angeboten zur sprachlichen und gesellschaftlichen Integration Zugewanderten den Weg in die Gesellschaft. Am 1. Januar 2005 tritt mit dem Zuwanderungsgesetz eine weitreichende Reform der Integrationspolitik in Kraft und das Bundesamt wird damit beauftragt, eine systematische Integrationsförderung zu etablieren. Dadurch erhält das BAMF auch die Zuständigkeit für den bundesweit einheitlichen Integrationskurs sowie die Migrationserstberatung. [Weiterlesen](#)

Mehrsprachige Gesundheitsinformationen

Auf www.migration-gesundheit.bund.de finden Sie eine Vielzahl an Broschüren und Informationsmaterialien in über 40 Sprachen zum deutschen Gesundheitswesen und verschiedenen Gesundheitsthemen.

SVR-Studie: Politische Teilhabe junger Menschen mit Zuwanderungsgeschichte stärken

Junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sind seltener politisch aktiv (11 %) als Gleichaltrige ohne Zuwanderungsgeschichte (40 %). Das belegen die Daten der [aktuellen Studie des wissenschaftlichen Stabs des Sachverständigenrats für Integration und Migration \(SVR\)](#), die die Teilhabechancen junger migrantisch wahrgenommener Menschen zwischen 15 und 35 Jahren untersucht hat.



„Arbeitsdefinition von Rassismus“ für Verwaltungshandeln vorgestellt



Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus, stellte gemeinsam mit dem Expert*innenrat Antirassismus erstmals eine Arbeitsdefinition von Rassismus vor, die nutzbar sein soll für das Verwaltungshandeln von Bund, Ländern und Kommunen. Die Definition soll das Bewusstsein in den Verwaltungen für alle Erscheinungsformen von Rassismus schärfen.

Asylzahlen im März 2025

Im März 2025 hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) 8.983 Asylersanträge entgegen-genommen, im bisherigen Jahresverlauf wurden 36.136 Asylersanträge gestellt. Entschieden hat das Bundesamt im laufenden Jahr über 84.269 Asylverfahren.

Im Zeitraum Januar bis März 2025 haben insgesamt 41.123 Personen einen Asylantrag in Deutschland gestellt, 36.136 Erst- und 4.987 Folgeanträge. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (65.419 Erstanträge) bedeutet dies eine Abnahme um 44,8 Prozent. 4.587 der Erstanträge im Jahr 2025 betrafen in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr. [Weiterlesen](#)

Minas – Atlas über Migration, Integration und Asyl

Die Themen Migration, Integration und Asyl bilden das Fundament der Arbeit des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Mit der [aktuellen Ausgabe](#) des „Atlas über Migration, Integration und Asyl“ (Minas) werden diese Themenfelder in kartographischen und informatorischen Grafiken anschaulich gemacht und geben einen aktuellen Überblick über die Arbeit des Bundesamtes und das Migrationsgeschehen in Deutschland, Europa und der Welt.



Zwischenbilanz zum Chancen-Aufenthaltsrecht



Das Chancen-Aufenthaltsrecht richtet sich seit Ende 2022 an Personen, die seit mehreren Jahren mit einer Duldung in Deutschland leben. Es bietet ihnen mittels einer auf 18 Monate befristeten Aufenthaltserlaubnis die Möglichkeit, ihren Aufenthalt durch Mitwirkung und Teilhabe längerfristig zu sichern. In welchem Umfang das Chancen-Aufenthaltsrecht bislang genutzt wird und wie es – kurzfristig betrachtet – wirkt, hat das BAMF-Forschungszentrum (BAMF-FZ) eineinhalb Jahre nach Inkrafttreten untersucht und zieht damit eine erste Zwischenbilanz. [Weiterlesen](#)

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

Studie zeigt: Muslimische Bewerberinnen und Bewerber haben auf dem Arbeitsmarkt geringere Chancen

Ein Team von Forschenden des IAB, des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung, des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung, der Universität Mannheim und des Collegio Carlo-Alberto in Turin untersuchte in zwei Befragungsexperimenten die Einstellungschancen fiktiver Bewerberinnen und Bewerber in fast 5.000 Unternehmen in Deutschland. Wie die neue Studie zeigt, werden bestimmte Bevölkerungsgruppen bei der Personalrekrutierung benachteiligt. [Weiterlesen](#)

Ferien-Praktikumswochen NRW starten: Neue Chancen für Jugendliche und Unternehmen



Zum ersten Mal in ganz Nordrhein-Westfalen gibt es in diesem Sommer eine neue, spannende Möglichkeit zur Beruflichen Orientierung: die [Ferien-Praktikumswochen NRW](#). Jugendliche ab 15 Jahren können in den Sommerferien freiwillig an ein- bis dreitägigen Kurzpraktika teilnehmen – flexibel, kostenlos und ohne Bewerbungsstress. Jeden Tag ein neues Unternehmen, jeden Tag ein anderer Beruf – so wird Berufliche Orientierung praktisch, greifbar und alltagsnah. [Zu den Praktikumsplätzen](#)

Mit dem richtigen Partner Azubis aus Drittstaaten finden



Unternehmen, die für die Rekrutierung von Auszubildenden aus Drittstaaten einen Vermittlungs-Dienstleister einschalten möchten, sollten dabei einige Punkte beachten. Eine neue Checkliste des [Netzwerks Unternehmen integrieren Flüchtlinge](#) hilft, den geeigneten Service auszuwählen. [Zur Checkliste](#)



MIRA – Mentoring für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte oder mit Fluchterfahrung

Möchten Sie in Deutschland arbeiten und brauchen Unterstützung beim Einstieg? Das Mentoring-Programm MIRA hilft qualifizierten Frauen mit Zuwanderungsgeschichte oder Fluchterfahrung dabei, den Weg in den Arbeitsmarkt zu finden. Erfahrende Mentorinnen begleiten Sie auf Ihrem Weg, geben Tipps und teilen ihr Wissen. Einblicke in regionale Unternehmen, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen runden das Programm ab.



Wer kann mitmachen?

- Sie haben eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen
- Sie sprechen gut Deutsch
- Sie möchten in der Region arbeiten



Nutzen Sie diese Chance und melden sich jetzt an!
Weitere Informationen und Kontakt:

Lucia Bonikowski
Kompetenzzentrum Frau & Beruf Märkische Region
agentur mark GmbH
Eilper Straße 71-75
58091 Hagen

02331-4 887824
[MIRA-Mentoring](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

Vergabe von Fördermitteln für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zugewanderten im Förderjahr 2026

Im Auftrag des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) fördert das Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (BGZ) Projekte, die das Miteinander in den Städten und Kommunen nachhaltig positiv verändern. Die Projekte eröffnen Räume für gemeinsame Aktivitäten und die Chance, sich gegenseitig kennen, akzeptieren und wertschätzen zu lernen und flankieren den Spracherwerb. [Info](#)

Deutscher Nachbarschaftspreis 2025

Auch in diesem Jahr ist die nebenan.de Stiftung auf der Suche nach Projekten und Initiativen, die sich für lebendige und lebenswerte Nachbarschaften einsetzen und das gesellschaftliche Miteinander stärken. Vom 3. Juni bis zum 18. Juli 2025 können sich nachbarschaftliche Initiativen und Projekte aus ganz Deutschland bewerben und bis zu 5.000 Euro gewinnen. [Info](#)

Bewerbungszeitraum:
3. Juni bis zum
18. Juli 2025

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

QUARARO-Schulung

QUARARO ist ein interaktives Lernspiel, das die Entscheidungs- und Meinungsbildungsfähigkeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fördert. Es vermittelt demokratische Werte und Entscheidungsprozesse durch aktives Diskutieren und Reflektieren über zentrale Fragestellungen unserer Gesellschaft.

Die Schulung richtet sich an Fachkräfte der Bildungs-, Demokratie- und Jugendarbeit sowie an interessierte Jugendliche und Erwachsene, die sich im Bereich der Demokratiebildung engagieren möchten.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten alle Teilnehmenden einen Qualifizierungsnachweis, der sie dazu befähigt, QUARARO selbst anzuleiten.

Die Teilnahmegebühr beträgt maximal 100 Euro. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Für Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldung bis spätestens 02. Mai 2025 per Mail an:
anna.rylko@awo.en.de

Termin:

09. Mai 2025
09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

AWO Ennepe-Ruhr, Aula
Neustraße 10
58285 Gevelsberg

Veranstalter:

AWO Unterbezirk
Ennepe-Ruhr

Save the date: Fest der Kulturen

Termin:

28.06.25
12:00 – 22:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus Martfeld in Schwelm

Veranstalter:

Integrationsrat der Stadt Schwelm
sowie die Stadt Schwelm in Kooperation mit dem AtelierSieben e.V.

Tagung: Klimawandel und Migration

Die Folgen des menschengemachten Klimawandels haben gravierende existentielle Auswirkungen in immer mehr Regionen unserer Erde. Klimabedingte Migration ist längst Realität, wird sich nach Einschätzung von Expert*innen weiter verschärfen und somit in diversen gesellschaftlichen Diskursen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Ziel der Tagung ist es, der hochkomplexen Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven zu begegnen, gemeinsam zu diskutieren und einen Austausch zu Fachwissen und Erfahrungsberichten zu ermöglichen. [Info](#)

Termin:
13.05. und 14.05.25

Veranstaltungsort:
online + Präsenz in
Dortmund

Veranstalter:
Internationales Bildungs-
und Begegnungswerk e.V.,
Bornstraße 66 | 44145 Dort-
mund Telefon: +49(0)231
952096-0 info@ibb-d.de |
www.ibb-d.de

Fremdsprachige Führungen zum Diversitätstag

Führung kostenfrei, nur Museumseintritt.
Anmeldung nicht erforderlich.

12:00 Uhr Portugiesisch
12:30 Uhr Niederländisch
14:00 Uhr Arabisch
14:30 Uhr Türkisch
15:00 Uhr Ukrainisch

Termin:
25.05.25

Veranstaltungsort:
LWL-Museum Henrichshütte
Werksstr. 31-33
45527 Hattingen

Impressum

Herausgeber

(inkl. Texten und Abbildungen, soweit nicht anders angegeben):

Ennepe-Ruhr-Kreis
Kommunales Integrationszentrum
Hauptstraße 92
58332 Schwelm
www.en-kreis.de

Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
02336 4448-179
ki@en-kreis.de
<http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hinweis:

Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden feststellen, dass in diesem Newsletter unterschiedliche Begrifflichkeiten für Menschen mit Einwanderungsgeschichte verwendet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die verwendeten Quellen unterschiedliche Begrifflichkeiten benutzen, die wir übernehmen. Auch im Bereich Gendern halten wir uns an die Schreibweise der verwendeten Quellen.

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an ki@en-kreis.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336 4448-179. Vielen Dank!

Sie möchten auch gerne in unseren Verteiler aufgenommen werden? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter 02336/4448-179 oder per Mail unter [ki\(@\)en-kreis.de](mailto:ki(@)en-kreis.de)

